

Pfälzische Volkszeitung

KAISERSLAUTERN

Stadtrat beschließt heute Haushalt 2014

Die Politik treibt auf ihren Jahreshöhepunkt zu. Heute wird im Stadtrat (15 Uhr, Rathaus) der Haushalt der Stadt für das nächste Jahr verabschiedet. Es wird erwartet, dass SPD und CDU das Zahlenwerk wieder gemeinsam tragen. Die Weichen dazu stellte die SPD mit ihrem Verzicht auf die Innenstadt-Ortsbeiräte und dem Ansatz von einer Million Euro mehr an Mitteln für die Straßenunterhaltung in Kaiserslautern. Mit der Streichung der Innenstadt-Ortsbeiräte wird auch die Zustimmung der FWG zum Haushalt möglich. Das Zahlenwerk der Stadt schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 33,7 Millionen Euro, inklusive Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten, ab. Einnahmen von 296,7 Millionen Euro stehen Ausgaben von 330,4 Millionen Euro gegenüber. Der operative Fehlbetrag wird auf 14,9 Millionen Euro beziffert. Der rückläufige Fehlbetrag spiegelt die Teilnahme der Stadt Kaiserslautern am Kommunalen Entschuldungsfonds des Landes wider. Die Stadt erhält jährlich 16,8 Millionen Euro an Mitteln aus dem Entschuldungsfonds, bringt im Gegenzug selbst jährlich einen Konsolidierungsbeitrag von 8,4 Millionen Euro. Der Investivteil im Finanzhaushalt sieht Ausgaben von 34,6 Millionen Euro vor, bei Einnahmen von 19,6 Millionen Euro. Daraus resultiert ein Kreditbedarf von 15 Millionen Euro. Für Diskussionsstoff werden die Schulsozialarbeit und der Bahnhaltepunkt Hohenacker sorgen. Dem Stadtrat liegt ein SPD-Antrag vor, die Schulsozialarbeit, soweit sie vom Wegfall von Bundesmitteln betroffen ist, bis Schuljahresende seitens der Stadt fortzuführen. Die CDU hat sich derzeit für eine Verlängerung der Finanzierung seitens der Stadt bis Ende 2014 ausgesprochen, ebenso Schuldezernent Joachim Färber (Grüne). Im Hinblick auf den Bahnhaltepunkt Hohenacker gilt es zu klären, ob es bei der Verpflichtungsermächtigung für die Planungskosten bleibt oder ob ein tatsächlicher Ansatz im Haushalt dafür vorgenommen wird. (rdz)

SPORT-SPOTS

Rollstuhlbasketball: Rolling Devils verlieren im Pokal-Viertelfinale

Es war der Krimi zum dritten Advent. Die Rolling Devils hatten den Rollstuhlbasketball-Erstligisten Mainhattan Skywheelers am Rande einer Niederlage. Doch am Ende hieß es 59:66 – das Aus im Viertelfinale des DRS-Pokals.

Basketball: FCK alleiniger Tabellenführer

103:77 besiegten die Basketballer des 1. FC Kaiserslautern den Tabellenvorletzten MTV Gießen. Sie gehen damit als alleiniger Tabellenführer der Zweiten Regionalliga Südwest-Nord ins neue Jahr. **SPORT AM MONTAG**

SO ERREICHEN SIE UNS

PFÄLZISCHE VOLKSZEITUNG

Verlag und Geschäftsstelle
Pariser Str. 16
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 3737-0
Fax: 0631 72460
E-Mail: rhpka@rheinpfalz.de

Abonnement-Service

Telefon: 0631 3701-6300
Fax: 0631 3701-6301
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

Privatanzeigen

Telefon: 0631 3701-6400
Fax: 0631 3701-6401
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

Geschäftsanzeigen

Telefon: 0631 3701-6800
Fax: 0631 3701-6801
E-Mail: geschaeftsanzeigen@rheinpfalz.de

Lokalredaktion

Telefon: 0631 3737-230/-231
Fax: 0631 3737-246
E-Mail: redkai@rheinpfalz.de

Indien-AG fiebert der großen Reise entgegen

Schüler des Hohenstaufen-Gymnasiums bereiten sich auf eine Reise nach Indien vor. Im Reisegepäck führen sie jede Menge Informationen über Kaiserslautern mit. Erstellt wurden sie im Projekt „Deutsch-Indisches Klassenzimmer“.



Schüler des Hohenstaufen-Gymnasiums präsentieren die Arbeitsergebnisse des „Deutsch-Indischen Klassenzimmers“, mit den Lehrern Daniel Kutscher und Christian Bergen. FOTO: VIEW

Daniel Kutscher, am Hohenstaufen-Gymnasium zuständig für die Fächer Englisch und Geschichte, hatte bereits das Vergnügen. Anfang des Jahres stattete er mit einer Lauterer Delegation, der Oberbürgermeister Klaus Weichel und Professor Dieter Rombach, Direktor des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE), angehörten, Trivandrum, der Hauptstadt des Bundesstaates Kerala im Süden Indiens, einen Besuch ab.

Dort lernte er auch Ibrahim Syed kennen, den Geschäftsführer einer Softwarefirma, der in Kaiserslautern studierte, bis heute mit dem Fraunhofer-IESE und der Insiders Technologies GmbH verbunden ist und sich ehrenamtlich am Goethe-Institut in Trivandrum engagiert. Zusammen mit Syed stellte Kutscher die Weichen für das Deutsch-Indische Klassenzimmer. Für das einjährige Projekt, das im April 2013 startete, hatte sich das Hohenstaufen-Gymnasium bei der Robert-Bosch-Stiftung beworben.

„Schulen haben heute Partnerschaften in Frankreich und Amerika. Eine Partnerschule in Indien, das ist etwas Besonderes“, findet Chiara. Wie ihre Mitschülerin stehen 19 weitere Schüler der Klassenstufen zehn bis zwölf hinter dem von der Bosch-Stiftung initiierten und finanziell geförderten Projekt. Mit im Boot ist das Goethe-Institut Max Mueller Bhavan in Neu-Delhi.

In dem Projekt arbeiten Schüler aus beiden Ländern ein Jahr lang an einem gemeinsamen Thema. „Made in Germany – Made in India: Die industrielle Revolution und ihre sozialen und kulturellen Folgen“ ist der Arbeitsauftrag, dem sich die Schüler in deutscher und englischer Sprache verpflichtet haben.

„Mit dem Projekt sollen die Schüler auf ein globales Arbeitsleben vorbereitet werden“, erläutert Kutscher die Leitidee. Zusammen mit

seinen Kollegen Christian Bergen (Geschichte und Erdkunde) und Eckart Fest (Bildende Kunst) hat er die Schüler schrittweise an die Bearbeitung des Themas geführt.

Einmal die Woche trifft sich die Arbeitsgemeinschaft nach dem Unterricht. Dabei wurden die Unternehmensgeschichten von Pfaff, der Kammgarn und von Opel unter die Lupe genommen. Bei einem Werksbesuch der Firma Opel konnten die Schüler nachvollziehen, wie sich die Produktion verändert hat und diese heute fast ausschließlich computergesteuert abläuft. Wie sich Produktionsverhältnisse verändert haben, erfuhren sie auch bei einem Besuch der Völklinger Hütte im Saarland.

Parallel dazu sahen sie sich in IT-Unternehmen am Technologiestandort Kaiserslautern um. Sie in-

— ANZEIGE —

Adventskalender

Geschenktipp:
Ein Gutschein für das
Gang- und Laufanalyse-Labor

ANK
SANITÄTSHAUS + ORTHOPÄDIETECHNIK GmbH
Königsstraße 125
67655 Kaiserslautern
www.ank-sanitaetshaus.de

16.

formierten sich über die Stadtentwicklung von Kaiserslautern und kamen zu Workshops beim Fraunhofer-IESE und beim Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) zusammen. In Umfragen unter Passanten wollten sie wissen, wie Computer, Handy und Smartphone deren Alltag verändert haben.

Dokumentiert wurden die Ergebnisse auf Plakaten und Präsentatio-

nen. Tagebuch führten die Schüler mittels einem Blog im Internet (<http://hsg-indienag.blogspot.de>).

Ein Besuch der Schülergruppe der indischen Partnerschule vor den Sommerferien ermöglichte einen ersten persönlichen Kontakt zwischen den Teilnehmern. „Auch wenn die Kulturen verschieden sind, gibt es viele Gemeinsamkeiten“, haben die Schüler festgestellt. Elektronische und digitale Medien bestimmen gleichermaßen den Alltag, ebenso Mode und Musik.

Aparna etwa, die Gastschülerin von Lara, hatte Geschmack an Kartoffelsuppe gefunden. „Ich bin auf Hühnchen mit Curry-Reis gespannt“, freut sich Lara auf den zweiwöchigen Besuch im indischen Trivandrum. Bei der Projektarbeit und im Austausch mit der Partnerschule dominiert die englische Sprache.

Wenige Wochen vor dem Start am 11. Januar von Frankfurt nach Indien ist die Stimmung unter den Schülern bestens. Parallel zu Klassenarbeiten müssen Präsentationen fertiggestellt und Reisevorbereitungen getroffen werden.

Für Schulleiter Andreas Frölich bietet das Deutsch-Indische Klassenzimmer eine nicht alltägliche Gelegenheit, über den Tellerrand der Schule hinauszuschauen. „Anderer Kulturen kennenzulernen und Kontakte mit Menschen fremder Nationen zu knüpfen, dient der persönlichen Bildung und Bereicherung.“

Frölich spricht von fruchtbaren Netzwerken, die über Tausende von Kilometern hinweg entstehen können. Die Thematik, soziale Auswirkung der Digitalisierung auf das Leben der Menschen, sei hochaktuell. Als Mint-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) könne das Hohenstaufen-Gymnasium von dem Projekt nur profitieren. (jsw)

Schillerstraße: Attacke auf 36-Jährigen

Ein 36-jähriger Mann aus Wachenheim in der Vorderpfalz ist in der Nacht von Freitag auf Samstag in der Innenstadt Opfer einer Attacke geworden.

Wie die Polizei am Wochenende mitteilte, griffen aus bislang noch ungeklärten Gründen zwei Männer den 36-jährigen in der Schillerstraße in Höhe der Gaststätte „Spinnräd“ an und traktierten ihn mit Schlägen ins Gesicht. Als das Opfer zu Boden ging, sollen beide Täter noch auf den am Boden liegenden Mann eingetreten haben.

Das Opfer trug mehrere Verletzungen davon und musste zur weiteren medizinischen Abklärung mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei konnte einen der Tatverdächtigen, einen 27-jährigen Mann aus Landau, im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung in der Luisenstraße dingfest machen. (red)

STADTLIBEN

Zurück zum Erfolg

Maher Salleh hat Bewegung in die geordnete Fußballwelt der TSG Kaiserslautern gebracht. Aus der zweiten Reihe ist der im kommenden Monat 44 Jahre alt werdende Salleh ganz nach vorne getreten. Bei den kürzlich über die Bühne gegangenen Abteilungsleiterwahlen hat er sich in einer Kampfabstimmung gegen den Amtsinhaber Peter Bitz durchgesetzt und steht nun an der Spitze der Fußballabteilung des Kaiserslauterer Traditionsvereins. Dabei legt Maher Salleh Wert darauf, dass er bei der Wahl nicht selbst den Fehdehandschuh in den Ring geworfen habe, sondern sich erst zur Gegenkandidatur bereiterklärt habe, nachdem er auf der Versammlung von einem Fußballer für das Abteilungsleiteramt vorgeschlagen worden sei.

Mit dem Wechsel in der Führung der Fußballabteilung erhoffen sich Mahers Anhänger eine Veränderung des Kurses. „Ich will dafür sorgen, dass es mit dem Fußball in der TSG wieder bergauf geht“, bringt der neue Abteilungsleiter seine Zielsetzung auf den Punkt. Mit Sorge sieht Salleh, der in Kuwait geboren wurde, in jungen Jahren nach Deutschland übersiedelte und Anfang der 90er Jahre für den FC Homburg als Stürmer am Ball war, den Niedergang der ersten Mannschaft

DIESE WOCHE

Themenswerpunkt „Wir sind Familie“

In dieser Woche erwarten Sie, liebe Leserinnen und Leser, folgende Themen:

• **Heute, Montag:** Der Alltag im Waldorfindergarten orientiert



sich am Leben in einer großen Familie. Ein Besuch der Einrichtung in der Eugen-Hertel-Straße in Kaiserslautern. **LOKALSEITE 3**

• **Dienstag:** Selbst bei größter Achtsamkeit kann es passieren: Das Kleinkind verschluckt oder verbrennt sich, wird bewusstlos oder atmet nicht mehr. Wie Eltern schnell helfen können, verrät eine Ausbildungsleiterin der Johanniter.

• **Mittwoch:** Bogenschießen – ein Sport für die ganze Familie. Doch was kostet der Spaß?

• **Donnerstag:** Auf der Erfolgswelle schwimmt die Theaterreihe TIM, Theater im Museum, seit Jahren. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene haben dabei ihren Spaß.

• **Freitag:** Anette Apfel-Dillinger ist eine Tagesmutter. Sie betreut in ihrer Wohnung Kinder von Eltern, die Wert auf eine familienähnliche Atmosphäre und individuelle Förderung legen. Ein Besuch bei ihr zeigt, wie das geht.

• **Samstag:** Zu Weihnachten kommt meist die Familie zusammen. Doch statt Harmonie entlädt sich oft Ärger unterm Weihnachtsbaum. Psychologe Peter Glanzmann gibt Tipps, wie man die Feiertage übersteht.

• **Jeden Tag:** Eine Stunde Zeit im Advent – Unser Adventskalender.



Gefordert: Maher Salleh. FOTO: VIEW

der TSG, die zurzeit in der Verbandsliga auf dem vorletzten Tabellenplatz steht und damit hochgradig abstiegsgefährdet ist. „Die TSG ist meine sportliche Heimat“, unterstreicht Salleh seine emotionale Bindung zum Verein, dem er seit 1997 angehört und für dessen zweite Mannschaft er als Trainer die Verantwortung trägt.

Maher Salleh will wieder an die großen, nicht allzu fern liegenden Fußballzeiten der Buchenlocher anknüpfen, in denen die TSG in der Verbandsliga mit ihrem jugendlichen und attraktiven Offensivfußball für Furore sorgte. Doch diese Zeiten sind vorbei. Nach der Saison 2011/12 setzte der nicht enden wollende Exodus der talentiertesten und besten Spieler der TSG zu zahlungskräftigen Klubs ein.

Der Trainer der ersten Mannschaft, Gunold Doliwa, verhinderte in der vergangenen Spielzeit überraschenderweise den Abstieg und versuchte auch in der laufenden Runde, dieses Kunststück zu wiederholen. Nach Sallehs Wahl warf Doliwa aber den Bittel hin.

Maher Salleh ist nun gefordert. Er muss Taten folgen lassen und so dafür sorgen, dass sich die auf der Abteilungsleiterwahl vollzogenen Veränderungen nicht am Ende als Sturm im Wasserglas erweisen. (pkn)

— ANZEIGE —

— ANZEIGE —

Wir setzen Trends...

...Komplett-Fertigbäder aus einer Hand...
auch in einer Woche
...am besten, Sie rufen einfach an!

Ihr Meisterbetrieb
ININGER
GmbH
Heizung - Sanitär

Deutschherrenstr. 2
67661 Kaiserslautern
Telefon 0631/50995
Telefax 0631/99602

LCD, Plasma, Fernseher oder Waschmaschine defekt?

Ein Anruf! Wir kommen!
☎ **0631/63038**

expert STEINER
Kaiserslautern • Steinstraße 65
• TV • Video • HiFi • Elektro • Sat
• Kabelanlage • Beratung • Service • Verkauf

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
durchgehend
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Alles aus einer Hand ...
Beratung, Planung und Gestaltung
Koordination von Elektriker,
Fliesenleger und Trockenausbauer
Sanitär-, Wasser- und Heizungs-
installation

Ihr neues Bad in 10 Tagen
Jeden 1. Sonntag im Monat von 14-17 Uhr
Schautag

SCHMALENBERGER
Ihr Bad in 10 Tagen

BAD + HEIZUNG
Landauerweg 13 • 67705 Trippstadt
Tel.: 06306/2606 • Fax: 06306/2629
www.volker-schmalenberger.de

Ihre Anzeigenwerberberater für DIE RHEINPFALZ, RHEINPFALZ am SONNTAG und LEO

Klaus Lauffer
Telefon 0631 3737-251

Peter Müller
Telefon 06371 612540

Juliane Schmidt
Telefon 0631 3737-252

Melanie Wendel
Telefon 0631 3737-264

Olga Zech
Telefon 0631 3737-209

Für uns hier. **DIE RHEINPFALZ**

FLIESEN LANG
EXCLUSIVE EINRICHTUNG FÜR BAD UND WOHNEN

Die gute Adresse für preiswerte
Fliesen u. Sanitär

Fragen Sie nach unseren Angeboten

Dennisstraße 3 (Gewerbegebiet West)
Kaiserslautern - Tel. 06 31 / 35 16 40
www.fliesen-lang-kl.de

Stark reduziert!

Schul- und Sporthaus
knieriemer
Kennelstraße 9 - KL
Telefon 0631 / 72760

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

BITTE BEACHTEN!
vom 21.12. bis 1.1.14 haben wir geschlossen.
Ab 2. Jan. 2014 sind wir wieder gerne für Sie da.

Badefertige Bäder
Fliesenhandel
Vorlegung
STUTZKEITZ
66885 Bedesbach b. Altenglan
Tel. 06381-5091 • Fax 7178
www.stutzkeitz.de

Jeden Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr
Ausstellungsbesichtigung
ohne Beratung u. Verkauf